

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 1/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

Andere Bezeichnungen:

UFI: RY60-50P6-E00G-E60T

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Baumaterial(ien)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Neuteerbit AG Salmsach

Seestrasse 26
8599 Salmsach
Schweiz

Telefon: 0041 (0)71/466 33 33

Telefax: 0041 (0)71/466 33 39

E-Mail: info@neuteerbit.ch

1.4. Notrufnummer

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen.

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 2/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise Prävention

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264.1 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P330 Mund ausspülen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P352 Mit viel Wasser/... waschen.
P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Sicherheitshinweise Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68410-23-1	Polyaminoamid	15 - 20 Vol-%
CAS-Nr.: 98-54-4 EG-Nr.: 202-679-0	p-tert-Butylphenol Eye Dam. 1, Repr. 2, Skin Irrit. 2   Gefahr H315-H318-H361f	10 - 15 Vol-%
CAS-Nr.: 25620-58-0 EG-Nr.: 247-134-8	Trimethylhexan-1,6-diamin Skin Corr. 1B, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3   Gefahr H302-H314-H317-H412	5 - 10 Vol-%
CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin Skin Corr. 1B, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3   Gefahr H302-H312-H314-H317-H412	5 - 10 Vol-%
CAS-Nr.: 1173092-74-4	carbomonocyclic alkylierte Mischung aus Poly-aza-Alkanen hydriert	5 - 10 Vol-%
CAS-Nr.: 260549-92-6	Polyamin-Adukt Eye Dam. 1  H318	5 - 10 Vol-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 3/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	Benzylalkohol Acute Tox. 4  Achtung H302-H332	5 - 10 Vol-%
CAS-Nr.: 1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin Skin Corr. 1B, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1   Gefahr H302-H314-H317-H331	5 - 10 Vol-%
CAS-Nr.: 61788-44-1 EG-Nr.: 262-975-0	Phenol, styrolisiert Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2   Achtung H315-H317-H411	1 - 5 Vol-%
CAS-Nr.: 90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert Skin Corr. 1B, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2   Gefahr H302-H314-H317-H411	1 - 5 Vol-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wasser Löschpulver Kohlendioxid (CO₂) Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 4/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Zugang zu Lagerräumen beschränken.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

Lagerklasse: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 5/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	p-tert-Butylphenol CAS-Nr.: 98-54-4	① 0,08 ppm (0,5 mg/m ³) ② 0,16 ppm (1 mg/m ³)
CH	1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	① 0,1 mg/m ³

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Probenahmezeitpunkt ④ Bemerkung
BAT (CH)	p-tert-Butylphenol CAS-Nr.: 98-54-4	2 mg/L	① p-tert-Butylphenol ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	110 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	27 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	22 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	5,4 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	40 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	8 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (lokal)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Kurzzeit oral (akut)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 6/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit oral (wiederholt)
Phenol, styrolisiert CAS-Nr.: 61788-44-1	7,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Phenol, styrolisiert CAS-Nr.: 61788-44-1	2,1 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (lokal)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8	0,102 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8	0,0102 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8	0,622 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8	0,062 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8	72 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8	10 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	1 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	0,1 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	5,27 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	0,527 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	39 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	0,456 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Phenol, styrolisiert CAS-Nr.: 61788-44-1	0,03 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phenol, styrolisiert CAS-Nr.: 61788-44-1	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374 Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 7/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Aerosol- oder Nebelbildung

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: hellbraun

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	0,9 g/cm ³	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	≈ 300 mPa*s	20 °C		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Brennbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure Oxidationsmittel Reduktionsmittel

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 8/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
25620-58-0	Trimethylhexan-1,6-diamin	LD ₅₀ oral: 910 mg/kg (Ratte)
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin	LD ₅₀ oral: 910 mg/kg (Ratte)
100-51-6	Benzylalkohol	LD ₅₀ oral: 1.230 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen) LC ₅₀ inhalativ: >4,178 mg/l 4 h (Ratte)
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	LD ₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	LD ₅₀ oral: 930 mg/kg (Ratte) LD ₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen)

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen.

Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 9/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
25620-58-0	Trimethylhexan-1,6-diamin	LC₅₀ : 172 mg/l 2 d (Leuciscus idus) EC₅₀ : 31,5 mg/l (Daphnia magna) EC₅₀ : 29,5 mg/l 3 d (Desmodesmus subspicatus)
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin	ErC₅₀ : 43,5 mg/l 3 d NOEC : 10 mg/l 28 d NOEC : 16 mg/l 56 d NOEC : 1,02 mg/l 211 d EC₅₀ : 89 mg/l Akute Bakterientoxizität
100-51-6	Benzylalkohol	LC₅₀ : 10 - 460 mg/l 4 d
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	LC₅₀ : 14,8 mg/l 4 d EC₅₀ : 4,6 mg/l 2 d (Daphnia magna)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Fische. Schädlich für Wasserorganismen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
98-54-4	p-tert-Butylphenol	—
25620-58-0	Trimethylhexan-1,6-diamin	—
25513-64-8	2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin	—
260549-92-6	Polyamin-Adukt	—
100-51-6	Benzylalkohol	—
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	—
90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert	—
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 04 13 *	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
08 04 09 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 10/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

Abfallschlüssel Verpackung:

08 04 99	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien): Abfälle a. n. g.
----------	--

Abfallbehandlungslösungen



Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.2. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	
14.1. UN-Nr.		
2735	2735	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEN D, N.A.G.	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEN D, N.A.G.	
14.3. Transportgefahrenklassen		
 8	 8	
14.4. Verpackungsgruppe		
III	III	
14.5. Umweltgefahren		
Nein	-	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
Sondervorschriften: 274, 3 Begrenzte Menge (LQ): LQ7 Gefahr-Nr. (Kemler- zahl): 80 Klassifizierungscode: C7 Tunnelbeschrän- kungscode: E Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): LQ7 Klassifizierungscode: C7 Bemerkung:	

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 11/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[CH] Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5; SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (...)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.05.2026

Druckdatum: 04.05.2026

NEUTEERBIT 

Seite 12/12

VDW 850 plus 2K-Fugenmörtel selbstverdicht. Komponente B

Gefahrenhinweise

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Chiresa AG
Theo Rüd
Landstrasse 2
CH-5300 Turgi
Telefon: +41 (0)58/400 07 87
Natel: +41 (0)76/565 48 29
E-mail: rued@chiresa.ch

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte Material übertragen werden.